



CLEAN HANDS AND DIRTY HANDS

KLAUS SCHUSTER



KUNSTVEREIN MEDIENTURM
JOSEFIGASSE 1, A-8020 GRAZ

ERÖFFNUNG **16.1.2009** 19h
DAUER **17.1. – 7.3.2009**
DI – SA 10 – 13h, MI – FR 15 – 18h

KATALOG BEI FOLIO VERLAG, ISBN 978-3-85256-460-9
HRG., KURATOR: SANDRO DROSCHL, TEXT: ANSELM WAGNER

RAHMENPROGRAMM
KOJE MEDIENTURM, QUARTIER21/MQ
MUSEUMSPLATZ 1, 1070 WIEN

ERÖFFNUNG **22.1.2009** 19h
DAUER **23.1. – 15.3.2009** 10 – 19h

EDITION ERHÄLTLICH

In seiner Personale stellt Klaus Schuster Arbeiten aus zwei neuen Werkgruppen einander gegenüber, indem er seine bekannten 3D-Computer-Renderings erstmals mit Pastell-Ölkreidezeichnungen und Foto-Überarbeitungen konfrontiert. Diese rund 35 Arbeiten unterscheiden sich von den bisherigen Prototypen und Design-Studien einer menschenleeren Welt durch markant gestaltete Ausschnitte einer konkreten, im Alltag erfahrenen „Wirklichkeit“. Mittels Retusche vollführt Schuster dabei einen Crossover zwischen allen Kategorien: zwischen Mann und Frau, Mensch und Tier, belebter und unbelebter Materie. „Dirty hands“ steht hier für eine Art von Fingermalerei, welche die Körper sich zwanglos in der Farbe suhlen lässt und mit schreiendem Bodypainting die leiseren Retuschen flankiert. „Schmutzig“ sind diese Wucherungen, Penetrationen und Verwachsungen durch ihren Verstoß gegen Norm und Regel: „Dirt is matter on the wrong place.“

www.medienturm.at × office@medienturm.at × +43.(0) 316.74 00 84

bm:uk

kultur steiermark

Stadt GRAZ Kultur

quartier21 MQ